

Weingut Triebel ist ein modernes, zukunftsorientiertes Weingut. Der Weinbau erfolgt streng nach den Richtlinien des "nachhaltigen umweltschonenden Weinbaus", die aus der Auseinandersetzung mit Bioweinbau stammen.

Der Vertrieb erfolgt direkt ab Weinaut oder im Online- Webshop über Direktversand.

Direkt ab Weingut Triebel
Giesseldorf 42
8354 St. Anna/ Aigen

... oder bestellen Sie ganz bequem von zu Hause aus:
im Online-Shop www.triebl.com
per E-Mail an wein@triebl.com
telefonisch unter 0664 37 28 113
oder 0664 99 80 661
Zustellung frei Haus ab 6 Flaschen in ganz Österreich und ab 12 Flaschen in Deutschland.



GPS- Koordinaten fürs Navigationsgerät:
Ort: Frutten- Giesseldorf PLZ: 8354
Straße: Grenzland- Hofweg 42
oder N: 46°49'50.0" O: 15°56'6.1"

Philosophie:



Wir haben die Intuition, die traditionelle Vertriebskette zugunsten des direkten Kontaktes mit dem Kunden aufzubauen. Die Zwischenhändler zum Vorteil der Kunden auszuschließen, ist zum Herzstück unserer Arbeit geworden. Unvergleichbar verfolgt das Weingut Triebel jenes Ziel: Qualitätsvolle Weine, in kürzester Zeit, zum richtigen Preis und mit der höchsten Zufriedenheit desjenigen, der sie empfängt.

DIE HERKUNFT SCHMECKEN

Traditionelle Wirtschaftsweise im Einklang mit der Natur. Die Gedanken eines Winzers.





Alles, was gegen die Natur ist,
hat auf Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Im Einklang mit der Natur	3
Biodiversität- Artenvielfalt	5
Upcycling	8
Die Gedanken eines Winzers	9
Das Qualitätskonzept	13
Unsere Qualitätsrichtlinien	15
Weinsorten	17
Ried Stradenberg	19
Verkostung oder Weintour	20
Die Triebel Flasche	21
Wohnen beim Winzer	22



In dieser Broschüre finden
Sie weitergehende
Informationen wenn Sie mit
der Maus auf die Bilder
oder Texte fahren und die
Links anklicken und öffnen.



Vorausdenken im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Weinbau und Kellermeister

Franz Triebel wurde in St. Anna/ Aigen geboren , wo er seine Expertise auf das Verständnis der Natur und auf seine Lage Stradenberg fokussiert. Der Winzer legt sein Hauptaugenmerk auf das Einfangen der primären Aromen, und den Charakter des Terroirs das in den fertigen Weinen vermittelt werden soll. Als geborener St. Annarer ist er seit jeher mit der Kultur und den Menschen aus der Gegend eng verbunden, das spiegelt sich auch in seiner Arbeit wieder. Er ist ein Fachmann von besonderer Tiefe wobei er eine Balance zwischen traditioneller Weinherstellung mit moderner Technologie und großer Expertise mit großem Erfolg für St. Anna/Aigen schafft.



Die traditionelle Produktion von Wein ist ein Beispiel für ökologisch nachhaltiges verantwortungsvolles Wirtschaften.



Wir arbeiten mit Leidenschaft und Hingabe daran, die bezaubernden Aromen zu enthüllen, die den Geschmack des Weines anheben und dabei unser Herz einer emotionalen Erfahrung öffnen .

Franz Triebel
Maria - Luise



Das Weingut Triebel im Einklang mit der Natur

Weingarten 360° Umsicht

Das Weingut Triebel vereint alle gebietsspezifischen Charaktereigenschaften in sich: den Zauber der Natur, ihre Reize und Präzision sowie Kreativität beim gemeinsamen Streben nach höchster und konstanter Qualität. Das Weingut Triebel ist einer der traditionsreichsten Weingüter im Steirischen Vulkanland und hat ihren Sitz in der Weinregion St. Anna/ Aigen in Gießelsdorf.

Der Winzer Franz Triebel baut seine Weingärten streng nach den Richtlinien des "nachhaltigen umweltschonenden Weinbaus" an, welche aus der Auseinandersetzung mit Bioweinbau stammt. Das Weingut Triebel ist ein modernes, zukunftsorientiertes Weingut. Hier wachsen und reifen die Trauben unter der Fürsorge von Mutter Erde. Dieses Wachstum geht langsam vor sich und impliziert einen großen Arbeitsaufwand für den Winzer. Von dieser Erfahrung gestärkt, die flächenmäßig begrenzt scheinen mag, doch einen ganzheitlichen Einsatz erfordert, haben sie die pionierhafte Entscheidung getroffen, in den Weingärten auf Herbizide und Insektizide zu verzichten. Die Kultivierung dieser Reben gründet auf der systematischen Weigerung, Unkraut- und Insektenvertilgungsmittel einzusetzen, und respektiert dadurch das Gleichgewicht des Bodens und den Rhythmus der Natur.

Wein, der auf diese Art und Weise hergestellt wird, ist nahrhaft, ganzheitlich und weist eine größere Typizität sowie klaren Ausdruck des Terroirs auf...



Biodiversität Schutz der biologischen Vielfalt

■ WAS IST BIODIVERSITÄT?

Biodiversität – oder Biologische Vielfalt – ist die Bezeichnung für die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Es umfasst die Vielfalt von Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten, von Mikroorganismen sowie Sorten und Rassen, die notwendig sind um wichtige natürliche Funktionen, Strukturen und Prozesse zu erhalten. Biodiversität umfasst damit auch die Vielfalt der landwirtschaftlichen Ökosysteme, die für den Weinbau wichtig sind.

■ WARUM IST BIODIVERSITÄT WICHTIG?

Biodiversität und Weinbau sind eng miteinander verknüpft. In der Vergangenheit hat der Weinbau dazu beigetragen, die Vielfalt der Kulturlandschaften und damit der Arten in Europa zu erhöhen. Aber seit einigen Jahrzehnten ist die Intensivierung des Weinbaus einer der Hauptgründe für den Verlust der Biologischen Vielfalt. Einzelne Organismen mögen für die weinbauliche Produktion Probleme bereiten, wenn sie in Massen auftreten. Gleichzeitig hängt der Weinbau von natürlichen Prozessen ab - und Biodiversität spielt eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung dieser natürlichen Leistungen wie: Bodenbildung, Erhaltung des Wasserkreislaufs, Nährstoffzyklus, Erosionsschutz, Schädlingsbekämpfung, Klimaregulierung, Bestäubung

■ Der Begriff der „landwirtschaftlichen Biodiversität“ umfasst soziokulturelle, ökonomische und ökologische Elemente.

■ POSITIVE AUSWIRKUNGEN DES BIODIVERSITÄTSMANAGEMENTS IM WEINBERG

Je vielfältiger ein System ist, desto robuster und selbstregulierender ist es. Ein Biodiversitätsmanagement im Weinberg wirkt sich positiv auf die Traubenproduktion aus.

Eine vielfältige und natürliche Weinkulturlandschaft mit ihren typischen Lebensräumen und hier vorkommenden Tier- und Pflanzenarten ist entscheidender Bestandteil der Biodiversität. Diese Landschaften müssen bewahrt und neue Lebensräume geschaffen werden, um die Situation im Weinanbau wieder zu verbessern. Viele Tier- und Pflanzenarten der ursprünglichen Weinkulturlandschaft bieten dem Weinbau erhebliche Vorteile, z.B. bei Schädlingsbefall oder bei der Humusanreicherung. Biodiversitätsfördernde Maßnahmen dienen damit auch dem Weinbau und sollten deshalb auf den Rebflächen umgesetzt werden.

Im Folgenden werden einige wichtige biodiversitätsfördernden Maßnahmen vorgestellt:

 Begrünung im Weinberg fördert die wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung der Reben. Vor allem wenn die Begrünung viele Kräuter, Gräser oder Blumen enthält, werden Nützlinge angezogen. In einem diversen System können sich Schädlinge nicht ungebremst vermehren. Eine vielfältige Begrünung verbessert die Bodenstruktur, unterstützt den Humusaufbau, kann die Austrocknung des Boden schützen.

 Sträucher und Bäume sind wichtige Elemente der landwirtschaftlichen Biodiversität. Sie diversifizieren die Landschaft und bieten Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Hecken fungieren als Windschutz, und wirken sich damit auch günstig auf das Kleinklima im Weinberg aus.

 Besonders im Steillagenbau sind Trockensteinmauern einzigartige Lebensräume für ganz besondere Vogelarten, Schlangen, Eidechsen sowie zahllose Insekten- und Spinnenarten.

BIOLOGISCHE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG



 Vielfältig begrünte Weinberge bieten Lebensraum und Nahrung für einige Nützlinge (z.B sp. Marienkäfer, Wespen). Durch Parasitismus oder Prädation verringen Nützlinge das Vorkommen von Traubenwickler und anderen Problemarten. Vogelnistkästen haben denselben Effekt: mehr insektenfressende Vögel leben im Weinberg und reduzieren unerwünschte Besucher.



Upcycling

Der Lebenszyklus eines Glasverschlusses und einer Weinflasche oder Versandkarton kann praktisch unendlich sein. Upcycling bedeutet, dass ein Produkt in etwas neues Nützliches und oft auch Schönes verwandelt wird, statt es zu recyceln. Was bei einem Glasverschluss und einer Flasche einfach ist. Zu Hause kann darin Wasser serviert werden, zu Hause können Öle und andere Flüssigkeiten aufbewahrt werden.

Die Gedanken eines Winzers.



Eine große Frage zu Beginn: Woher kommt sie? Worin liegt das Potential der grandiosen Weine? Eine Erkenntnis, die nicht neu erfunden werden muss, besagt, dass es das Terroir ist. Der Grundstein wird durch geographische, klimatische und geologische Besonderheiten geprägt. Natürlich spielen auch die Pflege und Kultivierung des Winzers eine wichtige Rolle.

Trotzallem nimmt die Globalisierung einen wesentlichen Teil in der Weinwirtschaft ein, die Konkurrenz steigt. Die „Steirer“ konkurrieren mit der gesamten Welt, auch mit einer ständigen Weiterentwicklung des Geschmacks. Durch moderne Techniken ist es möglich, das Gaumenerlebnis dem Kunden anzupassen.

Eine Welt, die zu austauschbaren und uniformen Weinen führt.

Als Gegenbewegung auf diese „moderne“ Weingesellschaft setzen viele Winzer auf Herkunft, Nachhaltigkeit und Authentizität. Dabei werden Weine produziert, welche die Einzigartigkeit ihrer Lage, die Philosophie des Winzers und das Handwerk zur Natur widerspiegeln sollen.

Ein Verlauf, welches als Ziel ein extravagantes Naturprodukt haben soll.

Besonders die Bezeichnungen der Herkunft nimmt eine beachtenswerte Stellung und Tradition im österreichischen und europäischen Weinbau ein. Der Begriff „Terroir“ bedeutet „Boden, Lage, Herkunft“ und greift oft viel zu kurz. Vielmehr drückt das „Terroir“ die natürlichen Bodenfaktoren, den Stil des Winzers und die einzelnen Arbeitsverfahren aus. Darüber hinaus beschreibt die Bezeichnung die Anzahl der Sonnenstunden, die Sortenwahl und die Arbeit des Winzers im Weinberg. Demnach liegt die Bedeutung des Terroirs im Sinngehalt weit tiefer und soll zeigen, wie die „Herkunft schmeckt“. Die Unverwechselbarkeit des Weines spürt demnach der Konsument. So kommt es, dass vor allem bei Winzern mit kleinen Anbauregionen die Nachfrage nach Weinen mit persönlicher Stilistik enorm steigt.

Speziell im Steirischen Vulkanland sind die Vielfältigkeit des Wetters und das vorhandene Klima kaum zu übertreffen. Individuelle Wetterverhältnisse treffen jeden Weinberg bzw. jeden Steilhang anders, wonach die Pflege und Behutsamkeit des Ökosystems für jeden Winzer eine enorme Bedeutung hat.

Zuletzt ist es aber auch der Genuss, der uns oft in Schranken weist. Mit Terroirweinen bewegen wir uns wortwörtlich auf „neuem Terroir“; wobei wir Dinge zu schmecken beginnen, die bis jetzt verborgen blieben. Es lässt sich eine Faszination erkennen, die bis jetzt ein Geheimnis darstellten. Ist es also der Boden, die Handschrift des Winzers oder der Charakter des Jahrgangs, welchen man schmeckt?

Schmecke ich den „Boden“?

Welche Emotionen und Geschmäcker liefert mir der Wein?
Was macht er mit mir?

Terroirweine gelten als auserlesenes Kulturgut, welche vom Winzer selbst mit schöpferischer und produktiver Hingabe verarbeitet und produziert wurden. Hinzuzufügen ist, dass Hygiene bei Filtration und Flaschenfüllung eine nie gekannte Lagerfähigkeit garantieren.

Trotzallem ist der Wein in der Industriegesellschaft angekommen. Neu entwickelte Technologien erleichtern die schwere Handarbeit im Keller, eine unaufhaltsame Modernisierung des Weins findet statt. Einen Verlauf, welchen man bereits bei Fruchtsäften und Bier wahrgenommen hat. Wohin führt diese Entwicklung? Öffnet es die Türen zu einem modernen Wine Design? Wen wird das stören und ist billiger Wein, ein Problem?

Einerseits ermöglichen die industriell hergestellten Weine einen Zugang zu elitären Getränken und tragen zur Demokratisierung des Weins bei.

Andererseits: Ist ein Konzertsaal wirklich vergleichbar mit einem Kofferradio? Ist kommerzielle Musik mit Vivaldi gleichzusetzen?

Diese Welten liegen auch zwischen Industriewein und Terroirwein.

Die Gedanken eines Winzers.

Terroirwein steht für die Exaktheit des Weins, kombiniert mit der Seele des Ortes. So soll Weinkultur nur dann auf das Etikett, wenn sie tatsächlich drin ist. Der Wein muss seinen Charakter der Herkunft und seiner Rebsorte verkörpern. Ferner haben „objektive Weinbeurteilungen“ und Prämierungen bei Blindproben keinen Platz. Bereits Michael Broadbent, Grandseigneur der Weinjournalisten, schilderte Preisverleihungen in folgenden Sätzen:

*„Bei Weinprämierungen denke ich immer an Miss-Wahlen.
Die attraktivsten und intelligentesten Mädchen bleiben zu Hause.“*

Durch diese kulturbeseelte Weine steigt auch das Interesse am Winzerberuf. Was bedeutet das? Ist der Terrorwein zum Rettungsdienst für den steirischen Weinbau geworden? Schön und einfach wäre es, jedoch besteht die steirische Weinkultur und Landschaft nicht ausschließlich aus traditionellen Weinen. Immer mehr Weine werden in tiefste Lagen gesetzt, die Spätfrostgefahr steigt und liefert den „just Wine“ (einfache Weine). Ferner zieren eine große Anzahl von schwarzen Hagelnetzen das Landschaftsbild. Stellen wir uns so „die grüne Steiermark“ vor?
Sind diese Weinberge für den Tourismus noch attraktiv?

Alle traditionellen Weinbauregionen der Welt (Australien, Südafrika, ...) stehen heute vor der großen Aufgabe, ihr kulturelles Erbe zu retten und der Cocacolaisierung zu entkommen. Winzer und Winzerinnen werden zu der Entdeckung ihrer Weinlagen neu angeregt, wobei großer Wert auf Böden, das Klima und traditionelle Sorten mit biologischer Bewirtschaftung gelegt wird. Das Terroir soll dabei helfen, der Natur mit ganzer Seele näher zu kommen, sie zu erforschen und auf sie zu hören. Denn nur diese gereiften Weine können später von ihrer Herkunft erzählen - von Granit, Basalt, von der Asche glühender Vulkane.... Sie lassen uns in vollen Zügen an ihrer Finesse und Eleganz teilhaben, berichten uns von Klimabedingungen und verraten uns jene Träume, die uns bis in das Glas begleiten.

Zusammenfassend ist zu erwähnen, dass der Name Terroir kritische Feinschmecker und engagierte Winzer vereint. Der Konsument begibt sich auf eine spannende Weinreise, ein Abenteuer von authentischen und komplexen Geschmacksnuancen.

Feststeht jedoch auch, dass Technik nichts Böses ist. Der gesamte Weg und das Ziel sind dabei wesentliche und entscheidende Momente, wie sie eingesetzt werden kann. Der Wein darf nicht „missbraucht“ werden, er soll vielmehr bedacht und harmonisch in die Weinflasche gelangen. Dabei ist es essentiell, den Wein in all seinen Facetten zu betrachten und zu bewerten.

In einem Land mit hohem Lohnniveau wie Österreich ist es unmöglich, modernen Industriewein zu produzieren, welcher am Weltmarkt konkurrenzfähig ist. Fakt ist, dass die Produktion von Wein bei uns das Zehnfache mehr kostet als z.B.: in Rumänien. In der Steiermark gibt es demnach nur eine Option:
Exzellente Weine mit hohen Produktionskosten herzustellen.

Technik, aber nur als Hilfsmittel:

Die Herausforderung, Weine mit Charakter und von hoher Güte zu produzieren, bedarf auch der passenden Technik, des Wissens und einem hohen Anspruch hinsichtlich Weingartenarbeit und önologischen Wegen. Die Technik steht für Winzer und Winzerinnen als Hilfsmittel und Unterstützung, um ein Höchstmaß an Güte und Individualität zu erreichen.

Wir möchten sie ermuntern, einen Blick auf die Landschaft und den Wein zu werfen. Ich lade sie ein, die Vielfalt und Finesse im Glas zu entdecken und die verschiedenen Nuancen des Weines zu schmecken..... denn nur so lernen sie unsere Weinbauphilosophie und Persönlichkeit des Weines kennen und die Handarbeit schmecken.....



Das Qualitätskonzept

dient dazu, mehr Transparenz in unseren Betrieb zu bringen – im Sinne der Qualität – im Sinne der Vielschichtigkeit. Sie als Kunde sollen nämlich wissen, wie und wo Wein vom Trieb entsteht.

Die logische Konsequenz aus naturnahem Wirtschaften und Denken.

Der Kontakt mit naturnahem Weinbau fiel zusammen mit unserer Passion, die Weine lagentypischer und terroirgeprägter erzeugen zu wollen. Lange schon war uns klar, dass dies nicht mit kellerwirtschaftlichen Neuerungen zu erreichen sein würde. Die Entscheidung das Weingut schließlich vollständig auf naturnahem Weinbau umzustellen erfolgte schon 1995. Im Bewusstsein, dass die Nachhaltigkeit eine Arbeit in sehr kleinen Schritten ist, erkennen wir heute, dass die Entscheidung wegweisend war. Die Böden sind vitaler, die Reben widerstandsfähiger und die Weine viel differenzierter als in der Vergangenheit.

Unsere Qualitätsrichtlinien.

WIRTSCHAFTLICHER FORTSCHRITT

Triebel ist führender Anbieter von Weinen und deren Dienstleistungen für Service und Wohnen am Weingut. Unser kontinuierliches Engagement, Wein- und Flaschenanforderungen unserer Kunden und Freunde nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen, hat Triebel in der Vergangenheit dabei geholfen, ein nachhaltiges und profitables Weingut zu erzielen, und wird uns auch den Weg in die Zukunft weisen.

WIRTSCHAFTSPRINZIPIEN

- Wir bieten unseren Kunden innovative Lösungen an
- Wir investieren in Entwicklung, um die besten Lösungen zum besten Preis- Leistungs- Verhältnis zu entwickeln
- Wir verwenden den Glasverschluss, der Souveränität und elegante Optik schafft sowie Premium Weine veredelt
- Wir bewirtschaften unsere Weingärten selbstständig und innovativ
- Wir halten Ernte und Herstellung bei uns im Weingut
- Wir vertreiben unsere Weine direkt ab Weingut.
Die Herkunft des Weins wird somit garantiert

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Triebel ist ein führendes Weingut, das die Verantwortung für die von uns bedienten Kunden und Freunde ernst nimmt. Wir unterstützen das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und Kunden, indem wir Initiativen beisteuern, die die Lebensqualität in den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten und leben, verbessern.

GESELLSCHAFTLICHE PRINZIPIEN

- Wir respektieren die Menschenrechte aller Personen
- Wir bieten unseren Kunden Weine und Dienstleistungen an, die das Ziel haben Genuss und Freude zu bereiten
- Wir haben die Aufgabe, unsere Weine als ein Fest der Sinne auszubauen:
SCHMECKEN, RIECHEN, SEHEN UND FÜHLEN
- Wir tätigen unsere Geschäfte auf faire Weise
- Wir unterstützen das Mehrwegssystem, in dem wir unsere Flaschen zurücknehmen.
- Wir leben unsere Stufen der Produktphilosophie:
Qualität, die hält;
Funktion, die taugt;
Gestaltung, die überzeugt;
Zukunft, die den Weg weist.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Triebel setzt auf kontinuierliche Verbesserungen und nachhaltige Lösungen, die die ökologische Leistung der Weingärten optimiert. Wir treffen vernünftige Entscheidungen, die wissenschaftlich fundiert sind, und aus dem *Zertifikatslehrgang für Bio-Weinbau* stammen.

UMWELTPRINZIPIEN

- Wir unternehmen jede Anstrengung, bei der Erfüllung unserer Anforderungen umweltfreundliche und nachhaltige Ressourcen zu verwenden
- Wir verwenden umweltfreundliche und nachhaltige Energiequellen und investieren zukunftsweisend die Verbesserung von Energieeffizienz und Betriebsabläufen
- Wir fördern im Weinberg die biologische Vielfalt und deren Lebensraum für Nützlinge
- Wir verzichten auf Herbizide und Insektizide in unseren Weingärten
- Wir gewährleisten mit der Erziehung und dem Standraum ein gesundes Rebenwachstum, um eine gute Qualität gewährleisten zu können
- Wir begrünen unsere Weinbergsböden, dabei wird ein artenreicher Pflanzenbewuchs angestrebt
- Wir beugen Pilzkrankheiten mit geeigneten Kulturmaßnahmen vor und senken damit den Befallsdruck
- Wir setzen auf umweltfreundliche Pflanzenschutzmittel mit funktionsfähigen Geräten



Sortenreichtum im Steirischen Vulkanland.

Diese Vielfalt verbindet uns mit den vielfältigen Persönlichkeiten, für die wir unsere Weine erzeugen. Jeder Mensch verfügt über einen eigenen Charakter mit Werten, Vorlieben und Geschmacksbedürfnissen, die seiner speziellen Lebensart entsprechen. Die Rebsorten, die heute unser Sortiment bilden, gedeihen seit 200 Jahren und länger in der Region. Viele internationale Sorten brachte Erzherzog Johann in die Steiermark und unterzog sie einer Eignungsprüfung für das hiesige Klima. Vom Weissburgunder und Sauvignon blanc beispielsweise wissen wir, dass er sich in unserem Klima besonders wohl fühlt. Doch nur wenn auch Boden und Ausrichtung stimmen, gedeiht er im internationalen Vergleich außerordentlich gut. Der Sortenreichtum hat also nichts mit marktorientierten Entscheidungen zu tun, sondern beruht auf den Standortvoraussetzungen der Weinberge. Der Name Triebel ist unser Erbe, das wir sorgfältig hüten. Er verankert uns seit Jahrzehnten fest in dieser einzigartigen Region. In diesem Sinne wünschen wir viel Freude mit den vielseitigen Weinen, die wir für Sie in Flaschen füllen.

Rosé. Der ideale Sommerwein. Aus der Sorte Schilcher und Zweigelt mit grasigen Fruchtaromen.

Welschriesling. Der leichte, spritzige Wein der Steiermark. Frisch und fruchtig im Duft, zitrus- aromatisch am Gaumen.

Gelber Muskateller. Der Fruchtige. Ein Muskateller mit Finesse, Mineralik und Muskat am Gaumen.

Sämling 88. Der Bukettreiche. Bringt die Traube ins Glas. Fruchtbeton und animierend.

Sauvignon Blanc. Der Spannende. Dicht, ausgeprägtes Fruchtspiel zwischen Johannisbeere und Holunderblüten.

Gewürztraminer. Der Wein der Rose. Feiner Rosenduft, exotische Kräuter mit langem Abgang.

Weißburgunder. Der universelle Speisenbegleiter. Feinstes Aromenspiel mit Nüssen, sehr frisch, fruchtig und elegant.



Morillon. Die internationale Rebsorte mit steirischem Charakter. In der Nase exotisch, füllig und harmonisch, trinkfreudig.

Grauburgunder. Der elegante Weißwein mit Charakter. Der Wein präsentiert sich saftig und vollmundig, mit dichter Struktur von feiner Röstaromatik, cremig und weich.



Zweigelt. Der typische österreichische Rotwein. Feiner Duft nach Kirschen, samtige Tannine, fruchtbeton und animierend.

Zweigelt Exklusiv. Der edle Rotwein. Der Wein vermählt saftige Beerenfrucht und feine Aromen zu einem komplexen Geschmackserlebnis.

Handwerksweine Ried Stradenberg. Die Weißweine mit Kraft und Eleganz.

Sauvignon Blanc Handwerk bringt Stachelbeere und feingliedrige grasige Aromen.

Morillon Handwerk die Exotik mit Fülle.

Grauburgunder Handwerk kräftige Struktur mit enormer Kraft.

Sauvignon Blanc „franz“. Der Weltstar voll Frucht und Eleganz. Der auf der Maische, also mit Traubenschalen vergoren wurde. Diese Machart verleiht dem Wein eine sehr körperreiche, trockene und komplexe Struktur.

Zum Online Shop
www.triebel.com

Österreichweit Versandkostenfreie Lieferung ab 6 Einzelflaschen
Stellen Sie sich Ihre Lieblingsweine zusammen

Es ist eine Besonderheit, dass die Rebsorten im Steirischen Vulkanland derart unterschiedlich schmecken. Die Herausforderung für uns liegt darin, sich auch künftig am Terroir zu orientieren und nicht von Trends leiten zu lassen. Nicht eine einzelne Rebsorte wird die Weinqualität im Steirischen Vulkanland vorantreiben, sondern der Wein, dessen Herkunft und Rebsorte bestens aufeinander abgestimmt sind.



Ried Stradenberg.

Terroir ist die Seele eines Ortes, das Lied von der Erde, unterschiedlich und erkennbar im Wein. Unser Terroir zeichnet sich durch die perfekte Synergie von Bodenkomposition, Sonneneinstrahlung und die biologische Vielfalt aus.



Bodentyp aus aufgewitterten Vulkangestein (Basalt, Tuff)



Die Bedeutung des Weinbaus wurde auch durch die Wappenvergabe des Landes Steiermark an den Ortsteil Gießelsdorf mit den abgebildeten Weinstock mit neun Weinblätter und vier Trauben mit einer Tonschale in Gestalt eines Lebensbaumes ausgedrückt.

Der »Stradenberg« gehört zu den anerkannten Spitzenlagen des steirischen Vulkanlandes. Die Weingartenlage Stradenberg ist die größte zusammenhängende Weingartenlage in St. Anna/ Aigen. Die Premium-Steillage ist auf der Südseite des höchsten erloschenen Vulkans. Die Reben graben sich seit Jahrzehnten durch das vulkanische Verwitterungsgestein aus Basalt. Dadurch eignet sich die Lage besonders gut für die Vinifikation von Weinen. Einerseits werden hier mehr Sonnenstunden verzeichnet, andererseits lässt eine regelmäßige Luftzirkulation ein sehr beerenfruchtiges Aroma entwickeln. Daher ist hier auch die Temperaturinversion ein prägendes Element für den Weinbau, und zwar dann, wenn ausgeprägte Unterschiede in der Tag- Nacht- Temperatur die Fruchtausprägung in den Beeren positiv beeinflussen. Der Kamm und die Nordseite ist dicht bewaldet. Diese große Waldfläche bildet einen Schutz gegen die kalten Nordwinde und Unwetter. Das Kleinklima lässt balancierte Weine mit einer klaren, delikater Frucht mit Finesse, Eleganz und Trinkfluss entstehen.

Die Ried Stradenberg wurde im Franziszeischer Kataster 1820 vermessen.

Verkostung oder Weintour

In diesem Gebiet sanfter Hügel werden die klassischen Rebsorten steirischer Tradition, aber auch internationale Rebsorten, die dort Ihr ideales Habitat gefunden haben, angebaut. Sowohl die Böden, als auch die Reben sind perfekt für die Kreation junger und frischer Weine steirisch im Charakter, aber frei im Geist.

Weinverkostung: Ab einem Kauf von 6 Flaschen pro Person ist die Weinverkostung kostenlos. Ansonsten verrechnen wir EUR 1,00 pro Kostprobe, bzw. EUR 10,00 und Sie können aus dem sämtlichen Sortiment wählen.

In der Tour werdet Ihr in unseren nachhaltigen Ansatz eingeführt: bei Triebel, basiert nämlich der Produktionsprozess vom Weinberg zum Weinkeller auf den Respekt des Gebietes der Herstellung und auf die Bewahrung der natürlichen Eigenschaften unserer Trauben. Wir als Winzer führen Euch danach in den Produktionsbereich, in dem Euch die Traubenernte und Traubenpressung näher gebracht wird über die Weingärten in den Weinkeller.

Wenn Ihr dann vom Weinkeller die Treppe hochsteigt, dann endet Euer Besuch in unserer Panoramaterrasse mit einer unvergesslichen Verkostung der Weine von Triebel.

Verpasst am Ende der Triebel Tour nicht die Möglichkeit auch die anderen Weine zu verkosten.

Informationen

- Einleitung in die Produktionsphilosophie des Gutes
- Führung durch die Weinberge, den Weinkeller- und den Produktionsanlagen mit Filmvorführung
- Professionelle Verkostung der Weine die bei Triebel produziert werden
- Dauer: circa 1,5 Stunden
- Nach Terminvereinbarung ist eine Weintour jederzeit möglich.
Tel.: 0664 99 80 661
- Treffpunkt circa 10 Minuten vor Beginn der Tour auf der Panoramaterrasse
- Für Gruppen auf Anfrage. Email: wein@triebel.com
- Preis pro Person 10 Euro gültig bis 2022
- Wir bitten um Voranmeldung

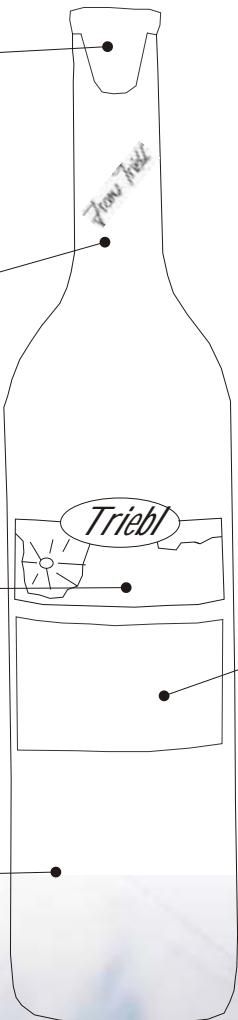


So viel haben wir für Sie investiert.

Und das kommt dabei heraus.

Der Glasverschluss.

Die Kristallkrone.



Unterschrieben von Franz Triebel.

Das Symbol der Etikette.

Die drei wichtigsten Elemente
der Rebe. Die Sonne. Der Himmel.
Das Terroir.

Die hohe **Qualitätspolitik** des
Weingutes, beginnt in den Weinbergen,
wo nach strengsten Richtlinien der
"Nachhaltigkeit" bewirtschaftet
wird. Das Ziel ist die Erzeugung
eines, qualitativ hochwertigen Wein.

"Triebel Weine stehen für
präzise Weine mit einem
klaren, geradlinigen Ausdruck.
Nicht Üppigkeit und Wucht
stehen im Vordergrund,
sondern Finesse, Eleganz
und Trinkfluss. Es sind
balancierte Weine
mit delikater Frucht und
ausgeprägter Mineralik."

Wie viel Ruhe brauchen Sie? Wie viel Zeit haben Sie?

Die Triebl-Häuser sind in eine Zeitzone eingeteilt. Es gibt keine Preiskategorien und Saisonzeiten- um jedermann den Aufenthalt in jedem Häuschen möglich zu machen. Die Häuser bieten Ihnen auf Ihre Art alle Komfort, Behaglichkeit und Romantik. Je länger Sie bleiben, desto tiefer tauchen Sie ein, umso mehr Ruhe und Erholung haben Sie.

Das Gesamtensemble wurde mit viel Fingerspitzengefühl revitalisiert und umgebaut steht das Steirische Kellerstöckl und das Oktagon seither den Gästen zum exklusiven Urlaub der anderen Art zur Verfügung. Es ist ein besonderer Platz der Kraft und Ruhe, wie schon viele erleben durften und das auch immer wieder bestätigen.

Gut zu wissen. Wir bieten...

- Zeit für RUHE für Sie und ihre Begleitung mitten in der Natur. (Jeweils für zwei Personen pro Haus.)
- Moderne und traditionelle Architektur zum LEBEN und WOHNEN- mit einem eigenen Haus nur für Sie.
- Wir haben jedes Haus nur einmal.
- Ein Frühstückskörberl für Ihren gesamten Aufenthalt.
- Ein Kachelofen mit Brennholz aus dem eigenen Wald
- sowie eine Solar- und Photovoltaik-Anlage sorgen für Energie und wohlige Wärme mit gutem Gewissen.
- Wir nutzen LED- und Sparlampen.
- E- Tankstelle zum Laden von elektrobetriebenen Fahrzeugen.
- Carport fürs Auto.

Ein Oktagon ist in der Architektur ein Zentralbau oder -raum mit einem Grundriss eines regelmäßigen Achtecks. Die Bedeutung der Zahl Acht steht meist für Vollkommenheit und göttliche Perfektion.

Das Kellerstöckl wurde nach der traditionellen steirischen Art neu belebt.

 Europeanaturschutzgebiet Nr.14 Südoststeirisches Hügelland ist eine hohe Auszeichnung für unsere Region. Die von  Menschenhand gepflegt und gestaltete Kulturlandschaft und der besonderen landschaftlichen Schönheit ist charakteristisch für unser Steirisches Vulkanland. Anerkannt und geschätzt, bietet sie einen hohen Erlebnis-, Bildungs- und Erholungswert- mit allen Veränderungen, die die Zeit mit sich bringt.

Wissenswertes

Frühstückskörberl

„Morgens sollst du speisen wie ein Kaiser...“, am besten gesundes Bauernbrot, frische Butter und selbst gemachte Marmeladen von Früchten aus unserem eigenen Obstgarten! Diese und weitere Leckereien haben wir Ihnen in unserem Frühstückskörberl zusammengestellt. Schöner und genussvoller können Sie nicht in Ihren Urlaubstag starten.

Wohnen im
Steirischen Kellerstöckl
oder im
Oktagon.



Mehr Infos
Wohnen
beim Winzer